

1. N. 174. 219

Intendantur
der
Königlichen Schauspiele
in
Hannover.

Hannover d. 8 Febr. 82.


Sehr geehrtes Gew!

Gestatten Sie mir, mich mit einer wohl. Bitte
an Sie zu wenden. Mit
der Besetzung des "Theodora" beauftragt, bin ich
gegenwärtig dabei, die Vorarbeiten zu setzen und die
Besetzung der nöthigen Requisiten etc. Anordnung
zu treffen. Neben ein Requisit bin ich jedoch nicht
im Klaren. Im 4. Act fordert Bernward von
Heribert die "friliche Lunge", was mit ihm dem
Kampf gegen die Aufseher zu weiffen. Ich habe
geglaut, der Ausdruck "friliche Lunge" sei eine
seiner Bezeichnung für eine Klaffe, die mit dem
deutlichen Namen (vielleicht dem ital. Mispal)
gekennzeichnet, das Rätsel in der Sprache vorzutragen
wird; bis mich gestern Abend eine zufällige
Bemerkung darauf brachte: es könne dass die
Lunge des Longinus gemeint sein, welche nicht das
Blut Christi vergoss. Mir können aber diese

Kalypso, die so viel mir bekannt, in Corsten.
Sinopel (Byzanz) aufbewahrt wurde, in die
Länder des Russen? Ich möchte nicht ganz einen
pass pass bygen, der mir bei der Caidigen
Friedezeit unser Gesetz aus Mangel an
Ordnung könnte, und bitte deshalb, mich unbedingt
zu informieren.

Ich habe in der Anzeige des Herrn Subdeputierten
Herrn mitgeteilt, dass ich die in der
inzwischen eingegangenen Mittheilungen
eingewandten Erkrankungen der Mitglieder die
erste Aufführung der Theodora auf den 18^{ten} d. M.
fest mitgeteilt werden müssen. Haben wir Hoffnung,
Sie bei der ersten Aufführung sein zu sehen?

Georg-August-Strasse


Rudolf Müller

Oberbibliothekar v. Hof. Haupt.